



**MITTELSCHULE
BIRKFELD**

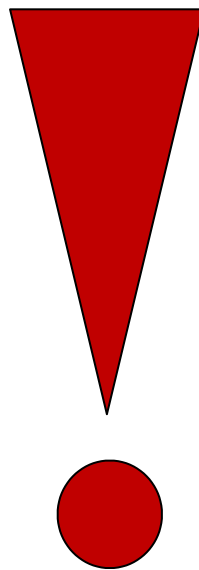


MITTELSCHULE BIRKFELD
Edelseestraße 17
8190 Birkfeld
+43 (0)3174 4550
direktion@nms-birkfeld.at
www.mittelschule-birkfeld.at

WACHSE BUNT.

Krisensituationen

Telefonnummern, Adressen, Informationen



Kriseninterventionsteam Mittelschule Birkfeld

WACHSE BUNT.

SUIZIDANDROHUNG

Durch Aussagen (im Gespräch, im Aufsatz, der Eltern, ...)

"Ansprechpartner"

Unbedingt - bevor außenstehende Institutionen kontaktiert werden - die
Schulpsychologie verständigen!!!

<u>Schulpsychologie:</u>	Mag ^a Dr ⁱⁿ Melanie Gangl	05 0248 345-694
<u>Schulsozialarbeit:</u>	Ulrich Riebler, BA	0664/88899865
<u>Diversitätsmanagement:</u>	Dipl.Päd. ⁱⁿ Rosalinde Granitz, BEd Dipl.Päd. ⁱⁿ Maria Schönauer, BEd	05 0248 345-605 05 0248 345-606
<u>Beratungslehrpersonen:</u>	Mag.a Marietta Ahrer Kurt Maier, MA	0650 6714881 0664 4136040

Stiftung „WEIL“ - Weiter im Leben:

Hilfe für selbsttötungsgefährdete junge Menschen, deren Angehörige und FreundInnen
p.A. Goditsch Helga und Paul
Sparbersbachg. 41,
8010 Graz
E-Mail: office@weil-graz.org
www.weil-graz.org
Kontakttelefon: 0664/35 86 786 - rund um die Uhr!

„WEIL“ - Weiz:

Mag. Johannes Pscheid, 03172/2820 bzw. 03172/2263-0

Institut für Suizidprävention und Forschung:

A-8010 Graz, Peinlichg. 14/ 2/7
E-mail: office@hilfe-in-der-krise.at ,
www.hilfe-in-der-krise.at

Projekt-X - Betreute Selbsthilfegruppe für suizidgefährdete junge Menschen:

8020 Graz, Volksgartenstraße 1
Tel.: 0664/47 50 420
Mo - Fr ab 17.00 Uhr
www.projekt-x-graz.org

Beratungszentrum für psychische und soziale Fragen

Granatengasse 4/1, 8020 Graz
Telefon: 0316/711004
Mo - Fr 9.00 - 16.00 Uhr; Mi 9.00 - 18.00 Uhr; Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Kinder- und Jugendpsychiatriezentrum, Dr. Grohs:

8010 Graz, Hilmg. 12

Tel.: 0316/38 87 44

Anmeldung Sekretariat: 8.00 - 12.00 Uhr

Kinder- und Jugendpsychiatrische Ambulanz:

an der Universitätsklinik für Psychiatrie

8036 Graz, Auenbrugger Platz 22

Tel.: 0316/385 36 16

Kinderschutz – Zentrum Graz:

8020 Graz, Griesplatz 32

Tel.: 0316/83 19 41-0

Fax: 0316/83 19 41 - 6

E-Mail: graz@kinderschutz-zentrum.at

Sorgentelefon für Kinder, Jugendliche und Erwachsene:

Tel. 0800 20 14 44, Mo - Sa 14.00 - 18.00 Uhr

Rat auf Draht:

ORF Kinderservice

Tel.: 147 österreichweit (kostenlos)

Telefonseelsorge:

Notruf österreichweit 0.00 - 24.00 Uhr, Tel.: 142 (kostenlos)

GEWALT (unter Schülern und in der Familie)

<u>Schulpsychologie:</u>	Mag ^a Dr ⁱⁿ Melanie Gangl	05 0248 345-694
<u>Schulsozialarbeit:</u>	Ulrich Riebler, BA	0664/88899865
<u>Diversitätsmanagement:</u>	Dipl.Päd. ⁱⁿ Rosalinde Granitz, BEd Dipl.Päd. ⁱⁿ Maria Schönauer, BEd	05 0248 345-605 05 0248 345-606
<u>Beratungslehrpersonen:</u>	Mag. ^a Marietta Ahrer Kurt Maier, MA	0650 6714881 0664 4136040
<u>AL - SQM:</u>	Petra Pieber, MA BEd	0664/8034555523
<u>SQM - BROS:</u>	Ferdinand Reiner, MA	0664/8034555525
<u>Schulärztin:</u>	Dr. ⁱⁿ Eva Haubenhofer	0650 8214140

LehrerInnenberatungszentrum:
MMag. Dr. Helfried Weinhandl
Unter Umständen auch:
Mag. Dr. Klaus Krottmayer
Dipl. Päd.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Ellmayer

0316/717394
0699/19572548
0650/4325111
0650/4255190

Kinderschutz – Zentrum Graz:

Griesplatz 32
8020 Graz
Tel.: 0316/83 19 41-0
Fax: 0316/83 19 41 - 6
graz@kinderschutz-zentrum.at

Kinderschutzzentrum Weiz:

Franz Pichler Straße 24
8160 Weiz
03172/42559

office@kiszweiz.at

KIJA – Kinder- und Jugendanwaltschaft:

Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz
Kinder- und Jugendrechtetelefon: 0810/500 777
Sekretariat: 0316/877-4921
Fax: 0316/877-4925
E-Mail: kija@stmk.gv.at

Jugendnotschlafstelle „Schlupfhaus“:

Mühlgangweg 1, 8010 Graz
0316/48 29 59

ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus – Servicestelle für Gewaltprävention:

Karmeliterplatz 2
8010 Graz
0316/90370/100

Mauthausen Komitee:

Workshops „Zivilcourage-Trainings“
www.zivilcourage.at

TARTARUGA – Zufluchts- und Beratungsstelle für Jugendliche:

Ungerg. 23
8020 Graz
0316/77 25 26

Workshop für die Schule:

Günther Ebenschweiger 0676/425 425 4
www.aktivpraeventiv.at

SEXUELLER MISSBRAUCH (in der Familie)

Interventionsstelle gegen familiäre Gewalt an Frauen und Kindern:

Granateng. 4, 8020 Graz

0316/77 11 99

E-Mail: office@gewaltschutzzentrum.at

KIJA – Kinder- und Jugendanwaltschaft:

Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz

Kinder- und Jugendrechtetelefon: 0810/500 777

Sekretariat: 0316/877-4921

Fax: 0316/877-4925

E-Mail: kija@stmk.gv.at

HAZISSA – Fachstelle für Prävention gegen (sexualisierte) Gewalt:

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

0316/90 370 160

www.hazissa.at

office@hazissa.at

Mag.^a Yvonne Seiler: y.seidler@hazissa.at,

DSA Patrick Ganster: p.ganster@hazissa.at

Kinderschutz – Zentrum Graz:

Griesplatz 32

8020 Graz

Tel.: 0316/83 19 41-0

Fax: 0316/83 19 41 - 6

graz@kinderschutz-zentrum.at

Kinderschutzzentrum Weiz:

Franz Pichler Straße 24

8160 Weiz

03172/42559

office@kiszweiz.at

Gewaltschutzzentrum Hartberg:

Frauenberatung Hartberg

Grazerstraße 3, 8230 Hartberg

Jeden Dienstag, Terminvereinbarung täglich 0316/77 41 99

Mobbing

Def.: "Ein Schüler oder eine Schülerin ist Gewalt ausgesetzt oder wird gemobbt, wenn er oder sie wiederholt und über eine längere Zeit den negativen Handlungen eines oder mehrerer anderer Schüler und Schülerinnen ausgesetzt ist." (Dan Olweus)

Mobbing

- ist **asymmetrisch** - gekennzeichnet durch Macht und Ohnmacht sowie Willkür der Mächtigen.
- ist **vorsätzlich** - ein Angriff auf das soziale Ansehen und die seelische Gesundheit der Zielperson.
- **beschädigt** - das Selbstvertrauen, die Lernmotivation, die Gesundheit, die Menschenwürde.
- ist **nützlich** - für die eigene Aufwertung, als Aggressionsventil, als Möglichkeit für ein vermeintliches Zugehörigkeitsgefühl.
- **hilft** - Langeweile zu vertreiben.
- ist **Lust** - am Quälen, am Missbrauch von Macht.
- **vergeht** - nie von allein.

Mobbing - wer ist daran beteiligt?

- **Betreiber** (Täter) - genießen meist hohes Ansehen; setzen Maßstäbe für die Gruppe.
- **Helfer – Mitwisser** - "Leibeigene" der Mobber, ahmen das Verhalten des Betreibers nach; sonnen sich in seinem Einfluss und seiner Ausstrahlung.
- **Möglichmacher** - sind Beobachter des Geschehens. Oftmals hilflos, manchmal mit Abscheu; oft aber mit Gleichgültigkeit und Genugtuung; sind froh, dass nicht sie die Opfer sind, angepasst, bequem, feige.
- **Opfer** - sind oft introvertiert, suchen nach Peers, biedern sich an, zaghaft, in den Pausen eher Einzelgänger, unterwürfig, angepasst, vertrauen sich kaum jemandem an.

Welche MOTIVE haben die Beteiligten?

- **Betreiber** - mangelndes Selbstbewusstsein; Demonstration von Stärke und Macht, Kompensation von Schwächen, Führerverhalten
- **Helfer** - wollen zu den Starken gehören, Spaß statt Langeweile, Abgrenzung gegen "Streber"
- **Möglichmacher**: Angst vor der Opferrolle; Schadenfreude, wenig Selbstreflexion, Gleichgültigkeit
- **Opfer**: befinden sich oft in einer Ausnahmesituation (familiär, privat), Identitätskrise, geringes Selbstwertgefühl, Andersartigkeit oder Auffälligkeit (körperlich), Ungeschicklichkeit, betont gewaltsensible Familie

Mobbing - sind auch LehrerInnen daran beteiligt?

Wie können Lehrer und Lehrerinnen Anteil am Entstehen von Mobbing haben:

Durch...

- negative Bemerkungen (blamieren, vor anderen Schülern bloßstellen)
- Ignorieren der Vorgänge
- Fehlende Wahrnehmung
- Delegieren der Macht an Mobbingstrukturen
- Schlechtes Lernklima in der Klasse
- Starker Leistungsdruck, Ungerechtigkeiten
- Mitarbeit wird nicht wahrgenommen
- Sündenbockrolle festlegen
- hinter dem Rücken schlecht reden

Mobbing - wie kann es sich etablieren?

MOBBING ist immer ein PROZESS!!!

Phase 1) *Gemeinheiten werden platziert* - diese werden nicht beachtet und bearbeitet und damit entsteht ein ungelöster Konflikt.

Phase 2) *Mobbing wird möglich durch Möglichmacher* - niemand kümmert sich um den Konflikt. Die psychische Verfassung des Opfers wird immer schlechter; das Opfer gerät immer mehr in eine Verteidigungshaltung; wird immer auffälliger und liefert immer mehr Gründe zur Ausgrenzung und zum Ärgern.

Phase 3) *Destruktives Handeln* - die Unterlegenheit des Opfers ist endgültig; Gewöhnungseffekt; Fehlverhalten wird als selbstverschuldet gedeutet; das Opfer glaubt, was man ihm vorwirft; kann sich nicht mehr aus eigener Kraft befreien; gesundheitliche Beeinträchtigungen treten auf!

Phase 4) *Ausschluss* - Hilflos und demoralisiert wechseln Opfer die Klasse oder die Schule. Der Täter/die Täterin hat ihr Ziel erreicht!

MOBBING kann alleine nicht bewältigt werden!!!

Mobbing - und seine Folgen!

- Stress: Reaktion = Flucht (Schulverweigerer), = Kampf (Gewalt in der Klasse)
- Gesundheitliche Beschwerden: Psychosomatischer Formenkreis

Pädagogik gegen Mobbing - Was tun?

- bei Gewalt-Handlungen nicht wegschauen
- Zivilcourage fördern: Schüler/Schülerinnen ermutigen von Vorfällen zu berichten
- Täter/Täterinnen zur Rede stellen
- Klare Anweisungen geben (Frist, Konsequenzen, Schritte, ...)
- Sofort bei Überschreitung der Grenzen reagieren
- Verallgemeinerungen vermeiden
- Nicht bloßstellen und ironische Antworten geben ("...wird doch nicht so schlimm sein...")
- keinen Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Schülern machen

Ein Mobbingfall wird bekannt ...

- ☐ klar Standpunkt beziehen
- dem Mobbingopfer zur Seite stehen ("Schule steht hinter dir!", Leitbild der Schule)
- dem Opfer auch erklären, was gerade passiert; ihm die falsche Selbsteinschätzung nehmen
- Information anbieten und Aufklärung in der Klasse ("eigentlich sind alle sind beteiligt")
- Klassenregeln, präventive Maßnahmen, ritualisierte Klassengespräche
- Interventionen setzen

"Ansprechpartner"

Klassenkonferenz – KIT - TEAM MS: siehe oben

Gewaltschutzzentrum Steiermark:

Granateng. 4/II, 8020 Graz
0316/77 41 99
www.gewaltschutzzentrum.at

ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus – Servicestelle für Gewaltprävention:

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
0316/90370/100

Mauthausen Komitee:

Workshops „Zivilcourage-Trainings“
www.zivilcourage.at

Saferinternet:

Margaretenstr. 70/2/10, 1050 Wien
01/595 21 12 /51
office@saferinternet.at
für die Steiermark: Hr. Klaus Strassegger 0660/508 90 36

Verein für Männer- und Geschlechterthemen/Männerberatung Graz:

Mag. Lins (Sozialpädagoge und Psychotherapeut)
Dietrichsteinplatz 15/8
0316/83 14 14
v.a. für Burschen, Gender-Thematik

"Ansprechpartner"

Schulsozialarbeit: Ulrich Riebler 0664/88899865

Schulpsychologie: MMag. Alexandra Tendl 05 0248 345 678
Mag. Alexandra Gößler 05 0248 345 692
Mathilde Pieber 05 0248 345 690
Hr. HR Dr. J. Zollneritsch 0664/803455519

Psychozoziale Beratungsstelle Weiz/Kinderschutzzentrum Weiz:

Franz Pichler Straße 24, 8160 Weiz
03172/4258

LSF:

Wagner Jauregg Platz 1, 8053 Graz
0316/21 91/ 25 32
www.lsf-graz.at

Kinder- und Jugendpsychiatriezentrum, Dr. Grohs:

8010 Graz, Hilmg. 12
Tel.: 0316/38 87 44
Anmeldung Sekretariat: 8.00 - 12.00 Uhr

**(Familiäre) Krisensituationen und diverse Unterstützungssysteme
(Scheidung - juristische Beratung, Lernstörungen, Sexualität, Stottern,
Schulabbruch, Konfliktmanagement...)**

"Ansprechpartner"

Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Diözese Graz-Seckau:

Kircheng. 4
8010 Graz
0316/8041/448
www.graz-seckau.at/ka/ifp

Institut für Familienberatung und Psychotherapie Gleisdorf/Diözese Graz-Seckau:

Weizer Straße 9
8200 Gleisdorf
03172/5654 bzw. 0676/8742-2601

Rainbows – Österreich:

Theodor – Körner – Str. 182/1
8010 Graz
0316/68 86 70
www.rainbows.at

Kinder- und Jugendpsychiatriezentrum, Dr. Grohs:

8010 Graz, Hilmg. 12
Tel.: 0316/38 87 44
Anmeldung Sekretariat: 8.00 - 12.00 Uhr

Selbsthilfegruppe STOTTERN:

Gernot Berghofer 0664/50 21 626
Andreas Geyer 0676/59 555

Sexualität "Abenteuer Liebe":

www.abenteuer-liebe.at
v.a. für Klassen (Buben und Mädchen)
Fr. Barbara Apschner
0664/3666 007
office@apschner.at

Psychosoziale Beratungsstelle Weiz/Kinderschutzzentrum Weiz:

Franz Pichler Straße 24
8160 Weiz
03172/4258

"Ansprechpartner"

VIVID - Fachstelle für Suchtprävention:

Zimmerplatzg. 13/I
8010 Graz
0316/823 300
www.vivid.at

Essstörungen-Hotline:

www.essstoerungshotline.at
Essstörungen-Hotline 0800/20 11 20

Frauengesundheitszentrum:

Joanneumring 3, 1. Stock
8010 Graz
0316/83 79 98
frauen.gesundheit@fgz.co.at,
www.fgz.co.at

MAFALDA – Verein zur Förderung und Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen:

Arche Noahgasse. 9-11
8010 Graz
0316/33 73 00

Barmherzige Brüder/Neurologie, Psychiatrie:

Bergstr. 27, 8020 Graz
0316/59 89 - 2000
www.barmherzige-brueder.at

Gesellschaft zur Förderung seelischer Gesundheit:

Plüddemanng. 45, 8010 Graz
0316/93 17 57
www.gfsg.at

Kinderschutz – Zentrum Graz:

Griesplatz 32
8020 Graz
Tel.: 0316/83 19 41-0
Fax: 0316/83 19 41 – 6

Psychozoiale Beratungsstelle Weiz/Kinderschutzzentrum Weiz:

Franz Pichler Straße 24
8160 Weiz
03172/4258

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Magersüchtigen/BulimikerInnen:

Leechg. 30, 8010 Graz
0316/68 13 25
selbsthilfe@sbz.at

"Stationäre Einrichtungen"

Heilpädagogische Station des Heilpädagogischen Zentrums des Landes Stmk.:

Krottendorferstr. 60-62

8052 Graz

0316/ 28 42 18

hsp@stmk.gv.at,

www.hp-station.steiermark.at

LSF:

Wagner Jauregg Platz 1

8053 Graz

0316/21 91/25 32

www.lsf-graz.at

B.A.S.-Betrifft Abhängigkeit und Sucht:

Dreihackengasse 1

8020 Graz

0316/821199

office@bas.at

B.A.S. Weiz:

s. Beratungsstelle Weiz 03172/4258

BH Weiz-Außenstelle Birkfeld/Kinder und Jugendhilfe/Referat für Sozialarbeit:

Anita Mogg

8190 Birkfeld, Schulgasse 4 (EG)

Tel.: **03174/4770-10**, Fax: 03174/4770-10

E-Mail: anita.mogg@stmk.gv.at

KIT – Team der Mittelschule Birkfeld

Dir. HOL Siegfried Rohrhofer	0664/5717297
ROL Dipl. Päd. Jonny Reitbauer BEd, MA	0664/3656285
ROL ⁱⁿ Dipl. Päd. ⁱⁿ Rosa-Maria Lackner	0664/6544788
Ulrich Riebler, BA, Schulsozialarbeit	0664/88899865
Dipl. Päd. ⁱⁿ Manuela Lenz	0664/1800084
Mag. ^a Lisa Steinbauer	0664/3823022